

Gebete in Zeiten der Angst und Verunsicherung von Ursula Schachtner

Herr mein Gott - mein Schöpfer - mein großer Freund

In mir ist es dunkel - aber Du bist das Licht.
In mir ist es kalt - aber Du bist die Geborgenheit.
Ich fühle mich so ohne Antrieb - aber Du bist die Kraft.
In mir ist alles verwirrt - aber Du bist der Weg.
Löse Du meine Angst auf und lass mich vertrauen!
Du lässt uns nicht allein.

Herr Du hast gesagt:

In der Welt habt ihr Angst, aber ich sage euch,
fürchtet euch nicht, ich habe die Angst überwunden.
Ich bin bei euch alle Tage, bis ans Ende der Welt!

Gott du mein Vater - ich gehöre Dir.

Was auch passiert, ich berge mich in Deiner Liebe.
Du schenkst mir Ruhe und Frieden.

Herr ich habe Angst - Du bist mein Retter in der Not!

Gott Du unser Vater - Du unsere Mutter

Du sagst, Du weißt um mich, kennst mich und willst für mich da sein. Ich nehme Dich
jetzt beim Wort und bitte Dich, hilf mir in meiner Not. An wen sollte ich mich sonst
wenden?
Du bist es, der mein Leben in den Händen hält.

Herr mein Gott und Vater

Es ist Nacht und ich kann nicht schlafen vor Angst.
Ich bin besetzt und meine Gedanken drehen sich im Kreis.
Mein Adrenalinspiegel hält mich glockenhellwach.
Was kann ich tun?
Immer wieder fallen mir schreckliche Situationen ein, die eintreten könnten.
Meine Phantasien sind da rege.
Ich rufe zu Dir Gott - lass mich ruhig werden.
Ich lege meine Hand in die Deine.

Du sagst:

Kommt alle zu mir,
die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!
Ich nehme eure Lasten ab - ruht bei mir aus!